

## SOTANO® - Likosil HS-C plus

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: SOTANO® Likosil HS-C plus

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht bekannt.

##### Relevante identifizierte Verwendungen:

Mittel für die Mauerwerksinjektion, Horizontalsperre

#### 1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname:	Sotano Mörtel und Putze GmbH
Straße:	Mendener Str. 40
Ort:	D-58675 Hemer
Telefon:	02372-9271-51
Telefax:	02372-9271-59
E-Mail:	info@sotano.de
Internet:	www.sotano.de
Auskunftgebender Bereich:	Technische Abteilung
1.4 Notrufnummer:	Giftnotzentrale Bonn, Telefon 0228-19240

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Keine Einstufungsverfahren  
Berechnungsverfahren.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

##### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208	Enthält GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-ME-TH YL-2H-isothiazol-3-ON (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Hydrolyse Bildung von: Ethanol.

Beim Einatmen von Nebel des Aerosols können Gesundheitsschäden auftreten.

#### Andere schädliche Wirkungen:

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

## SOTANO® - Likosil HS-C plus

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-ME-THYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9

Gewichtsanteil:  $\geq 0,00015$  -  $< 0,0015$  %

Einstufung 1272/2008 (CLP): Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox.3; H331 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens.1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. In allen Zweifelsfällen oder sobald Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

##### Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

##### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

##### Hinweise für den Arzt

###### Behandlung

Behandlung der Symptome.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

##### Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nicht zum Erbrechen bringen. Arzt rufen.

## SOTANO® - Likosil HS-C plus

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), alkoholbeständiger Schaum Wassersprühstrahl Löschpulver Sand

##### Ungeeignete Löschmittel

Keine

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte Alkohole

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Keine

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

#### 6.5 Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

## SOTANO® - Likosil HS-C plus

### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### Schutzmaßnahmen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### Brandschutzmaßnahmen

Von Zündquelle fernhalten-Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

##### Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 10

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter vor Beschädigung schützen.

Schützen gegen: Frost

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

### Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachender Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

Ethanol; CAS-Nr.: 64-17-5	
Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TRGS 900 (D)
Grenzwert:	500 ppm / 960 mg/cm <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung:	2(II)
Bemerkung:	Y
Version:	02.04.2014

##### Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

##### DNEL/DMEL und PEC-Werte

###### DNEL/DMEL

Keine Daten verfügbar

###### PNEC

Keine Daten verfügbar

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

##### Hautschutz

##### Handschutz

Chemikalienhandschuhe sind je nach Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch zu wählen.

**Geeignetes Material:** Butylkautschuk NBR (Nitrilkautschuk)

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):** 480 Minuten. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich bei:  
Aerosol- oder Nebelbildung.

##### Geeignetes Atemschutzgerät

Partikelfiltergerät (DIN EN 143).

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 8.3 Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Paste

**Farbe:** verschieden, je nach Einfärbung

#### Geruch

Schwach.

## SOTANO® - Likosil HS-C plus

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

<b>Erstarrungspunkt:</b> (1 bar / 1 Pa)	Keine Daten verfügbar	Brookfield
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Gefrierpunkt:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	ca. 100 °C	
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Flammpunkt:</b>	ca. 64 °C	
<b>Zündtemperatur:</b>	ca. 265 °C	
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dampfdruck:</b> (20°C)	ca. 23 hPa	
<b>Dichte:</b> (20°C)	ca. 0,9 g/cm <sup>3</sup>	
<b>Lösemitteltrennprüfung:</b> (20°C)	Keine Daten verfügbar	
<b>Fettlöslichkeit:</b> (20°C)	Keine Daten verfügbar	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	vollständig mischbar	
<b>PH-Wert</b> (20°C)	nicht anwendbar	
<b>Log P O /W:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Viskosität:</b> (20°C)	Keine Daten verfügbar	
<b>Geruchsschwelle:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Relative Dampfdichte:</b> (20°C)	Keine Daten verfügbar	
<b>Verdunstungszahl:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>		
<b>Entzündbare Feststoffe:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Entzündbare Gase:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Oxidierende Flüssigkeiten:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Korrosiv gegenüber Metallen:</b>	Keine Daten verfügbar	

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## SOTANO® - Likosil HS-C plus

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Heftige Reaktion mit: Säure Alkalien (Laugen). Bildung von: Ethanol

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ethanol

### 10.7 Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Wirkungen

##### Akute orale Toxizität

Parameter: LD50  
Expositionsweg: Oral  
Spezies: Ratte  
Wirkdosis: > 2000 mg/kg  
Analogieschluss

##### Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50  
Expositionsweg: Dermal  
Spezies: Ratte  
Wirkdosis: > 2000 MG7KG  
Analogieschluss

##### Akute inhalative Toxizität

Parameter: LC50  
Expositionsweg: Einatmen  
Spezies: Ratte  
Wirkdosis: > 5,2 mg/l  
Expositionsdauer: 4 h  
Analogieschluss

#### Spezifische Symptome im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

#### Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

## SOTANO® - Likosil HS-C plus

Parameter: Primäre Reizwirkung an der Haut  
Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: nicht reizend  
Methode: OECD 404  
Analogieschluss

### Reizung der Augen

Parameter: Reizung der Augen  
Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: nicht reizend  
Methode: OECD405  
Analogieschluss

### Reizung der Atemwege

Keine Daten verfügbar

### Sensibilisierung

#### Bei Hautkontakt

Parameter: Sensibilisierung der Haut  
Spezies: Meerschweinchen  
Ergebnis: Nicht sensibilisierend.  
Methode: OECD 406  
Analogieschluss

#### Nach Einatmen

Keine Daten verfügbar

### Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Keine Daten verfügbar

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

#### Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

#### Keimzellmutagenität

Keine Daten verfügbar

#### Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

### Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar



## SOTANO® - Likosil HS-C plus

### 11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

### 11.3 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### 11.4 Zusätzliche Angaben

Kann allergische Reaktionen hervorrufen

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Keine Daten verfügbar

##### Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Keine Daten verfügbar

##### Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Keine Daten verfügbar

##### Bakterientoxizität

Keine Daten verfügbar

#### Terrestrische Toxizität

Keine Daten verfügbar

#### Toxizität für Landpflanzen

Keine Daten verfügbar

#### Verhalten in Kläranlagen

Keine Daten verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Abiotischer Abbau

Keine Daten verfügbar

#### Biologischer Abbau

Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotenzial

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine Daten verfügbar

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV Branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine -

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### Zusätzliche Angaben

Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren

EINECS/ELINCS KECL ENCS (Class 1 and 2) AICS IECSC DSL/NDL PICCS TSCA

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs \* 02. Kennzeichnungselemente \* 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) \* 03. Gefährliche Inhaltsstoffe \* 08. Arbeitsplatzgrenzwerte

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

**REACH** – Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals (Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien)

**GHS** – Globally Harmonised System of Classification and Labeling (Global Harmonisiertes System)

**CLP** – Classification, Labeling and Packaging of Substances and Mixtures (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

**CAS** – Chemical Abstract Service

**TWA** – Time Weighted Average (zeitbezogene Durchschnittskonzentration)

**DNEL/DMEL** – Derived No Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)

**PNEC** – Predicted No Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

**STP** – Sewage Treatment Plant (Kläranlage)

**TRGS** – Technische Regeln für Gefahrstoffe

**STEL** – Short-term Exposure Limit (Grenzwert für Kurzzeitexposition)

**TLV** – Threshold Limit Values (Grenzwert)

**AGW** – Arbeitsplatzgrenzwert

**RCP** – Reciprocal Calculation Procedure (Berechnungsmethode für Arbeitsplatzgrenzwerte für Kohlenwasserstoffgemische)

**ATE** – Acute Toxicity Estimates (Schätzwert Akute Toxizität)

**MAK** – Maximale Arbeitsplatzkonzentration

**LD50** – Lethale Dosis, 50%

**LC50** – Lethale Konzentration, 50%

**OECD** – Organization for Economic Cooperation and Development (Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

**NOAEL** – No Observed Adverse Effect Level (höchste Dosis, bei der noch keine schädlichen Effekte beobachtet wurden)

**EC50** – mittlere effektive Konzentration

**NOEC** – No Observed Effect Concentration (Höchste Dosis ohne schädliche Wirkung)

**PBT** – Persistent, Bioaccumulative, Toxic (persistent, bioakkumulierbar, giftig)

**vPvB** – very Persistent, very Bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar)

**EAKV** – Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs

**ADR/RID** – Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route) / Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (Règlement concernant le transport International ferroviare de marchandises Dangereuses)

**IMDG** – International Maritime Dangerous Goods Code (Gefahrgutvorschriften für den Internationalen Seeverkehr)

**ICAO** – International Civil Aviation Association (Internationale Zivilluftfahrtorganisation)

**IATA** – International Air Transport Association (Verband für den Internationalen Lufttransport)

**VwVws** – Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301 + H311 + H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H314 Verursacht schwere Hautverätzungen und schwere Augenschäden

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 16.5 Schulungshinweise

Keine

### 16.6 Zusätzliche Angaben

Keine